MUSTERBERICHT · STRUKTURIERTE REKLAMATIONSBEARBEITUNG

8D-Bericht Kennzeichnungsabweichung

Fiktives Muster: Unternehmen, Daten, Beobachtungen und Maßnahmen sind für dieses Beispiel konstruiert. Sie zeigen Aufbau und Arbeitsweise eines möglichen Ergebnisses.

Ausgangslage des konstruierten Falls

In einem fiktiven Los mit 200 Teilen werden 12 Teile mit einer falschen Loskennzeichnung gemeldet. Für das Muster wird angenommen, dass die Teile selbst die betrachteten Produktmerkmale erfüllen. Der gesamte Fallverlauf einschließlich Befunden und Nachprüfungen ist erfunden.

D1 bis D4: Team, Problem und Ursachenprüfung

Schritt	Beispielinhalt
D1 - Team	Prozessverantwortung, Produktion und Qualität. Rollen und Vertretung sind für den Fall benannt.
D2 - Problem	12 von 200 Teilen mit falscher Loskennzeichnung; betroffene Kennzeichnung und Lose sind im konstruierten Vorgang eindeutig zugeordnet.
D3 - Sofortmaßnahme	Betroffenen Bestand abgrenzen, Kennzeichnung im definierten Umfang kontrollieren und Freigabestatus dokumentieren.
D4 - Ursachenprüfung	Hypothese: vorheriger Druckauftrag bleibt aktiv. Im konstruierten Test wird der Fehler beim Loswechsel reproduziert; die angenommene Entdeckungsprüfung ist unvollständig beschrieben.

Die Sofortmaßnahme begrenzt die Auswirkung des Beispiels. Sie ersetzt keine nachgewiesene Abstellmaßnahme.

STRUKTURIERTE REKLAMATIONSBEARBEITUNG · FORTSETZUNG

D5 bis D8: Abstellung und Abschluss

Schritt	Beispielinhalt
D5 - Maßnahme auswählen	Druckauftrag bei Loswechsel gezielt neu initialisieren; Prüfschritt zur Loszuordnung eindeutig beschreiben.
D6 - Umsetzen und prüfen	Im konstruierten Verlauf werden 20 definierte Loswechsel geprüft; die angenommene Fehlzuordnung tritt dabei nicht auf. Das Ergebnis ist ein begrenzter Funktionsnachweis.
D7 - Wiederholung vorbeugen	Arbeitsanweisung überarbeiten, betroffene Personen unterweisen und vergleichbare Kennzeichnungsabläufe auf denselben Fehlermechanismus prüfen.
D8 - Abschluss	Fachliche Freigabe des Berichts nach Prüfung der vereinbarten Nachweise; weitere Beobachtung anhand definierter Daten.

Wirksamkeit sachgerecht einordnen

20 fehlerfreie Prüffälle beweisen keine langfristige Fehlerfreiheit. Für ein reales Projekt sind geeignete Prüffälle, Beobachtungsdauer, Stichprobenumfang und Abschlusskriterien risikogerecht festzulegen. Der Bericht trennt deshalb Sofortmaßnahme, Ursachenprüfung und Wirksamkeitsnachweis.

Übergabe

Ein reales Arbeitsergebnis kann den abgestimmten 8D-Bericht, die Maßnahmenübersicht und eine Zuordnung der relevanten Nachweise umfassen.

Grenzen des Musters

Die dargestellten Befunde und Ergebnisse wurden ausschließlich für dieses Dokument konstruiert. Es handelt sich nicht um die Bearbeitung einer realen Reklamation und nicht um eine Freigabe für konkrete Produkte oder Prozesse.